

Lieber Peter,

vielen Dank für Deine Mail und den Link. Ich habe mir den Film angeschaut und sicher bist Du an einer spontanen – und natürlich sehr privaten und persönlichen - Reaktion interessiert.

- * Starke Persönlichkeiten, die einem über diese knappe Stunde hinweg ans Herz wachsen. Ich hätte noch länger schauen können.
- * Bewegend, wie die deutsche Seite mit ihrer Schuld umgeht. Die starke Emotionalität ist nicht immer leicht auszuhalten.
- * „Was habe ich mit ihrer Reue zu tun?“ – Für mich einer der stärksten Sätze des Films. Insgesamt ist dieser Rabbi als Gegenpol hervorragend. Seine distanzierte Wahrnehmung des Themas steht in spannendem Kontrast zur Emotionalität der Deutschen.
- * Die Russen sind bewegt, u. a. auch, weil sie sich gerne bewegen lassen. Ich spüre aber auch ein gewisses Unverständnis. Es scheint ihnen mitunter zu viel zu sein. Ein „Danke für diesen Sieg“ aus dem Mund eines Deutschen wird von Russen glaub ich nicht verstanden. Das geht Ihnen einfach zu weit.
- * „Russen kann man nicht besiegen. Es lohnt sich nicht, mit Ihnen zu kämpfen.“ – Das ist auch der Mythos von der unendlichen Leidensfähigkeit. Und ja, es geht um Sieg. Zumindest bei den Männern. Die Frauen sprechen aber vom Frieden.
- * Toll der Szenenwechsel vom Reden über den Frieden zu den Kindern, die mit den Panzern spielen.
- * Wichtig auch der angesprochene Paradigmenwechsel vom kommunistischen Atheismus zur Religiosität. Das ist für Russland heute sehr prägend.

Insgesamt schön differenziert und von vielen Seiten beleuchtet. Auch starke Bilder und Szenen. Mich hat es gepackt. Soweit also meine allerersten Reaktionen. Ich danke Dir sehr, dass Du mir das geschickt hast.

Lieben Gruß und viel Erfolg für den weiteren Prozess,

Kristin

Kristin Bischoff
Projektleitung

Eberhard-Schöck-Stiftung
Vimbucher Straße 2
76534 Baden-Baden

Kristin.Bischoff@Schoeck.de

<http://www.eberhard-schoeck-stiftung.de>

Eberhard-Schöck-Stiftung * Sitz der Stiftung: Vimbucher Straße 2, 76534 Baden-Baden, Deutschland * Geschäftsführender Vorstand: Peter Möller * Vorstandsvorsitzende: Simone Schöck * Kuratoriumsvorsitzende: Ursula Lazarus